



Mehr Sicherheit auf Ortsdurchfahrten – Tempo 30 auch auf Kantonsstrassen?

Podiumsdiskussion am 29. Mai 2013

Ort: La Marotte, Centralweg 10, Affoltern a/A
www.lamarotte.ch
20.15 Uhr bis ca. 21.15 Uhr

Die Autobahn A4 hat eine Entlastung der Hauptachse durchs Säuliamt gebracht. Der Kanton Zürich will durch sogenannte „Netzwidestände“ auf dem bestehenden Strassennetz die Umlenkung des Verkehrs auf die Autobahn erreichen. Deshalb entstand die Forderung, gewisse Abschnitte in den Ortskernen mit Tempo 30 zu signalisieren. Wegen der Verkehrssicherheit (namentlich der Schulwegsicherung) haben verschiedene Gemeinden, Schulpflegen und Elterngruppen mehrmals mit dem Kanton den Kontakt aufgenommen und nach Verbesserungen auf dem Schulwegnetz gesucht. Eine besondere Aktualität hat das Thema anlässlich der Abstimmung zum Autobahnzubringer Obfelden / Ottenbach erfahren. Hier hat zwar der Kanton in Plänen auf gewissen Abschnitten der Kantonsstrasse Tempo 30 eingezeichnet – aber erst nach Eröffnung des Autobahnzubringers.

In parlamentarischen Vorstössen auf verschiedenen Ebenen (Kanton / Stadt Zürich) und auch in anderen Kantonen wird klar gemacht, dass auch die Lösung des Lärmproblems mit Temporeduktionen am günstigsten und wirkungsvollsten erreicht werden kann.

- Sind die bisherigen Massnahmen ausreichend?
- Haben wir nun lebenswerte Dörfer und sichere Schulwege?
- Wo besteht noch Handlungsbedarf?
- Ist Tempo 30 die Lösung?

Vor diesem Hintergrund lädt das Pro Amt zu einer Podiumsdiskussion ein.

Es diskutieren:

- Markus Traber, Amtschef, Amt für Verkehr
- Kurt Weber, Präsident ZPK Planungsgruppe Knonauer Amt und Kantonsrat FDP
- Hans Läubli, Kantonsrat Grüne, Affoltern
- Thomas Schweizer, Co-Präsident Pro Amt

Moderation: Eva Torp (Alt Kantonsrätin SP)